

Schulter an Schulter

Der Tau dieses Morgen bedeckt jene Blüte,
die streckend der Sonne des Lebens sich neigt.
Ihre Schönheit beschreibt alle Wärme und Güte,
allem Frieden der könnte und die Sucht die uns treibt.

Ergreifend der Liebe durch Schönheit geprägt,
dem wohligh Erleben der Göttlichen Welt,
verweilen wir hier mit dem Drang der uns trägt,
dieses Leben zu atmen, jeder Hand die uns hält.

So trag ich in Trauer den Umhang der Last,
welch die Menschheit getrennt durch verschiedenem Glaube,
da Uneinigkeit jedem Frieden die Rast
eines Himmels auf Erden auf ewig beraube.

Ich trinke vom Wasser, welch Jedem bestimmt,
beschreite das Erbe der Vorfahren Welt.
Das Glück unsrer Reise sei Jedem gesinnt.
Wir haben die Macht, dass uns alles erhält.

Leben und Tod ist das Schicksal des Jeden ,
geboren, im Licht dieser Sonne zu stehen.
Ich wünscht, der Moment, den wir Alle erleben
Möge Schulter an Schulter in Liebe vergehen.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)